

Dienstag, 27. August 2019, [Rhein-Zeitung Andernach & Mayen](#)

Kazmirek wird in Paris Dritter im Dreikampf

Leichtathletik: Saisonbestzeit über 100 Meter Hürden

Paris. Einen gelungenen WM-Test absolvierte der Zehnkämpfer Kai Kazmirek von der LG Rhein-Wied beim Diamond-League-Meeting der Leichtathleten in Paris. Dort war gut einen Monat vor dem Beginn der Weltmeisterschaften in Doha (Katar) ein Dreikampf angesetzt, an dem neben dem Neuwieder auch der aktuell weltbeste Dekathlet Kevin Mayer teilnahm.

Der Franzose, der sich ansonsten außerhalb der offiziellen Wettkämpfe eher rar macht in der Öffentlichkeit, zeigte sich vor heimischem Publikum in bester Form und glänzte mit neuen Bestleistungen im Kugelstoßen (17,08 Meter) und im Hürdensprint (13,55 Sekunden). Dazu sprang er 7,50 Meter weit und sicherte sich souverän den Dreikampf-Sieg mit 2886 Punkten.

Kazmirek freute sich über eine Saisonbestzeit über die 100 Meter Hürden (14,29 Sekunden), stieß die Kugel auf gute 14,78 Meter und sprang solide 7,30 Meter weit. Das reichte für 2621 Punkte und Platz drei. Acht Punkte mehr errang der Niederländer Pieter Braun als Zweitplatzierte dank eines 15,07-Meter-Kugelstoßes. Im Weitsprung (7,38 m) war er mit Kazmirek quasi gleichauf, über die Hürden in 14.35 Sekunden etwas langsamer.

Drei Tage nach dem Stabhochmeeting auf der Koblenzer Festung Ehrenbreitstein unterstrich Weltmeister Sam Kendricks aus den USA in Paris seine gute WM-Form und gewann mit glatten sechs Metern. In Koblenz hatte er den Wettkampf wegen der einsetzenden Kühle nach übersprungenen 5,81 Metern abgebrochen. Den Frauenwettbewerb gewann die Kanadierin Alysha Newman, die beim Festungsspringen mit ihren 4,50 Metern noch unzufrieden gewesen war. Beim Diamond-League-Meeting schaffte sie als Siegerin Bestleistung mit 4,82 Meter und stellte einen neuen Landesrekord auf. kif

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.